

Großmächte heißen: das Deutsche Reich, Österreich-Ungarn, Rußland, Großbritannien, Frankreich und Italien. In die Reihe der Kolonialmächte ist 1884 auch das Deutsche Reich getreten.

5. **Religion.** Die Höhe der europäischen Kultur findet ihre Erklärung nicht allein in den physischen Verhältnissen und den Naturanlagen der Bewohner dieses Erdteils, sondern noch mehr in der allgemeinen Verbreitung des Christentums. Denn das Christentum ist in jeder Beziehung die förderlichste aller Religionen. Nur gegen 18 Mill. sind Nichtchristen, darunter 9 Mill. Juden (zerstreut),  $8\frac{1}{4}$  Mill. Mohammedaner (auf der Balkanhalbinsel). Von den Christen sind gegen 190 Mill. Anhänger der katholischen Konfession, gegen 110 Mill. der protestantischen, gegen 115 Mill. der griechischen. Zur katholischen Konfession bekennen sich fast alle Romanen, zur protestantischen die meisten Germanen, zur griechischen die meisten Slawen.

## b) Die einzelnen Gebiete und Staaten.

### § 53. Die Pyrenäische Halbinsel.

**I. Lage und Grenzen.** Die Pyrenäische Halbinsel ist größer als das Deutsche Reich, ebenso groß wie die Balkanhalbinsel, doppelt so groß wie Italien. Sie liegt zwischen dem 36. (Kap Tarifa) und dem 44.° n. Br., wird ungefähr in der Mitte durchschnitten vom 4. Meridian w. L. — Grenzen? — Im N. bildet die Grenze gegen Frankreich das sehr unwegsame Kettengebirge der Pyrenäen mit der Maladetta-Gruppe<sup>1</sup>.

**II. Umriß.** Sie bildet ein einförmiges Trapez ohne tiefe Meeres Einschnitte und bedeutende Landvorsprünge, besitzt aber zahlreiche gute Häfen, ist etwas ausgedehnter von W. nach O., als von N. nach S.

**III. Aufriß und Bewässerung.** 1. Die Hauptmasse der Halbinsel bildet eine Hochebene, die von W. nach O. ansteigt. Im N. wird diese begrenzt durch das Kantabrisch-Asturische Gebirge, im S. durch die Sierra Morëna<sup>2</sup> oder das Andalusische Scheidegebirge. Durch das Kastilische Scheidegebirge wird die Hochebene in zwei Teile geteilt: a) das nördliche, über 800 m hohe Plateau von Altkastilien<sup>3</sup>, durchströmt vom Duero; b) das

<sup>1</sup> = Verfluchtes Gebirge; dieser Teil der Pyrenäen ist außerordentlich wild zerklüftet und ohne Bergweiden.

<sup>2</sup> = Schwarzes Gebirge, wegen des düsteren Aussehens. Auch wird der Name gedeutet als „Maurengebirge“, weil es längere Zeit die Grenze bildete zwischen den christlichen und den maurischen Besitzungen. Sierra (span.) v. lat. serra = Säge.

<sup>3</sup> = Burgenland, so benannt nach den zahlreichen Burgen (castillo, lat. castellum), die die christlichen Spanier zum Schutze gegen die Araber anlegten.